

Winter in Vorarlberg

Vielfalt auf kleinem Raum

Vorarlberg macht es Wintersportler:innen leicht, viele neue Eindrücke mitzunehmen. Im kleinen Bundesland sind die Entfernungen kurz. Die Dörfer haben sich ihren ursprünglichen Charakter bewahrt. In mehreren Urlaubsorten starten Skifahrer:innen von ihrer Unterkunft auf die Pisten, ganz im Sinne von „Ski in – Ski out“. Zum Beispiel in Oberlech, in Damüls im Bregenzerwald, im Brandnertal und in Gargellen im Montafon. Auch Langläufer:innen und Winterwanderer und Winterwanderinnen können sich in zahlreichen Orten direkt von ihrem Urlaubszuhause auf den Weg machen.

Viel Flexibilität bieten die regionalen Skipassverbände. Noch dazu gelten die Skipässe meist auch für Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Bahn- und Busverbindungen sind in Vorarlberg bestens ausgebaut. Wer möchte, wählt für jeden Tag ein anderes Skigebiet und erfreut sich am faszinierenden Landschaftskino, das sich überall ein bisschen anders präsentiert. Bis zum Bodensee reicht der Blick zum Beispiel von den Bergstationen in Damüls-Mellau und am Diedamskopf im Bregenzerwald. Weit über die Bergwelt Vorarlbergs und der Nachbarländer schauen Skifahrer:innen am Arlberg, im Montafon, im Kleinwalsertal, im Brandnertal und im Klostertal. Vielfalt bedeutet in Vorarlberg auch, dass die Skigebiete Pisten für alle Könnernstufen bieten.

Baukultur, Kultur & Gastlichkeit

Vorarlberg erfreut nicht nur mit Landschaftsimpressionen: Vielerorts überrascht das Miteinander von alter und zeitgenössischer Architektur. Ob Skihütte, Restaurant, Hotel oder Liftstation: Sehenswerte Bauten überraschen überall. Zum Beispiel die Skihütte „Der Wolf“ und die Balmalpe in Lech Zürs am Arlberg, die Tal- und Bergstation der Mellaubahn im Bregenzerwald, das Restaurant Frööd im Brandnertal, das Alpinsportzentrum in Schruns im Montafon oder die Bergstation der Nebelhornbahn im grenzüberschreitenden Skigebiet Kleinwalsertal-Oberstdorf.

Am Vormittag Ski fahren, am Nachmittag ins Museum? In Vorarlberg, wo alles nah beieinander liegt, lässt sich diese Kombination leicht verwirklichen. Auch im Winter sind die meisten Museen geöffnet. Vorarlbergs Sinn für Schönes zeigt sich auch bei den kleinen, feinen Kulturveranstaltungen, die den Winter beleben. Orte und Hotels bitten zu gepflegten Après-Ski-Konzerten in familiärem Rahmen. Mit dem Tanzcafé Arlberg, das auf den Sonnenterrassen Swing, Pop und Jazz spielt, klingt in Lech Zürs am Arlberg beispielsweise die Skisaison aus.

Bewegung an der Winterluft regt den Appetit an. Da trifft es sich gut, dass Vorarlberg so reich mit erstklassigen Restaurants, Wirtshäusern und Skihütten bestückt ist. Zahlreiche Genussadressen weist der Guide Gault Millau aus. Lech Zürs am Arlberg darf sich mit der weltweit höchsten Dichte an Haubenlokalen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zurecht „Weltgourmetdorf“ nennen. Doch auch in allen anderen Regionen ist die Zahl an exquisiten Einkehradressen groß. Ob mit Haube oder ohne: Vorarlbergs Köchinnen und Köche verstehen sich besonders gut darauf, aus Zutaten, die vorwiegend aus der Region stammen, Einfallsreiches zu zaubern.

Ein kultiviertes Wohlfühlambiente zu schaffen, liegt den Gastgeber:innen in den zumeist familiengeführten Hotels, Ferienhäusern und Restaurants sehr am Herzen. Wer Vorarlberg bereist, kann sich auf die hohe Qualität beim Wohnen und Essen sowie auf sichere Gastlichkeit verlassen.

Daten und Fakten zu Vorarlberg

- Wintersportland mit Geschichte: 1906 fand in Zürs am Arlberg der erste Gäste-Skikurs der Skigeschichte statt.
- Anzahl Skigebiete: Mehr als 30, viele davon in schneesicheren Höhen von 1.400 bis 2.400 Meter
Größte Skigebiete: Ski Arlberg (mit Tirol): 87 Lifte/300 Pistenkilometer, Silvretta Montafon: 35 Lifte/140 Pistenkilometer, Damüls-Mellau-Faschina: 26 Lifte/109 Pistenkilometer
- Anzahl Pistenkilometer: rund 1.000
- Anzahl Loipenkilometer: 640
- Anzahl Kilometer präparierte Winterwanderwege: 760
- Anzahl Skischulen: 44
- Höchster Berg: Piz Buin 3.312 Meter (an der Grenze des Montafons zur Schweiz), innerhalb des Skigebiets: Valluga im Ski-Arlberg-Gebiet 2.810 Meter
- Schneereichstes Dorf: Damüls im Bregenzerwald (1.423 Meter) – im Schnitt fallen pro Winter 9 Meter Schnee
- Im Winter geöffnete Museen (Auswahl): vorarlberg museum in Bregenz, Kunsthaus Bregenz, Jüdisches Museum Hohenems, inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn, Kunstraum Dornbirn, Frauenmuseum in Hittisau, Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg, FIS Skimuseum Damüls, Werkraum Haus Andelsbuch, Montafoner Heimatmuseum Schruns, Lechmuseum im Huber-Hus in Lech
- Besonderer alemannischer Winterbrauch: Am ersten Sonntag nach Aschermittwoch, dem "Funkensonntag" - und teilweise schon am Abend zuvor – werden in Vorarlberg traditionell die Funken entzündet. Die Funken sind bis zu 30 Meter hohe Holztürme, sie sollen den Winter vertreiben und Glück bringen.

Pressekontakt Vorarlberg

Vorarlberg Tourismus GmbH
Poststraße 11
6850 Dornbirn

Katharina Fa

Travel Media Relations & Influencer Marketing

T +43 5572 377033-23

katharina.fa@vorarlberg.travel

www.vorarlberg.travel

Presseportal Deutsch www.vorarlberg.travel/presse-portal

Ihre Presse-Ansprechpartner:innen der Österreich Werbung in der DACH-Region

Die Kontaktdaten aller Ansprechpartner:innen in der DACH-Region sowie einen Überblick über unsere Serviceleistungen finden Sie unter <https://press.austria.info/de/service/kontakt>.

Informationen und Inspiration zum Winter in Österreich finden Sie unter <https://press.austria.info/de/winter-auf-oesterreichisch-2023/2024>.